

## SAP Customer Success Story



Mobile Lösungen ersetzen Arbeitspapiere, übermitteln detaillierte Echtzeitdaten und schließen die Informationslücke zwischen Backend-Systemen und dem Vor-Ort-Geschehen. Unter der Federführung von SAP® Consulting wurde ein ehrgeiziges mobiles Wartungsszenario für die **Fraport AG** Realität: Durch die Verknüpfung der Software **SAP Mobile Asset Management** mit mobilen Handheld-Computern und **RFID-Technologie** erhielt Fraport ein innovatives Gesamtsystem für die gerichts-feste Organisation von **Wartungsarbeiten an unterschiedlichsten Technikkomponenten auf dem Flughafengelände.**



## FRAPORT AG

### MOBILE WARTUNGSLÖSUNG MIT SAP MOBILE ASSET MANAGEMENT ERHÖHT DIE SICHERHEIT AM FLUGHAFEN

#### AIRPORT SERVICES WELTWEIT

Hinter dem Slogan „Airport Services weltweit“ steht ein Unternehmen, das mit 1,8 Mrd. EURO Umsatz im Jahr 2003 eine führende Rolle im internationalen Airport Business bekleidet: die Fraport AG, Eigentümer und Betreiber des Flughafens Frankfurt. Die Geschäftsbereiche Bodenverkehrsdienste, Verkehrs- und Terminalmanagement, Kommunikationsdienstleistungen sowie Immobilien und Facility Management decken die gesamte Bandbreite an Produkten und Dienstleistungen im Flughafengeschäft ab. Über die nationalen Aktivitäten hinaus ist die Fraport AG auch mit Tochter- und Beteiligungsunternehmen in Europa und Übersee aktiv.

#### MOBILES WARTUNGSSZENARIO FÜR MEHR SICHERHEIT UND OPTIMIERTE ABLÄUFE

Im Rahmen des Immobilien und Facility Managements betreut die Fraport AG rund 420 Gebäude und Anlagen am Flughafen Frankfurt. Eine der zentralen Aufgaben ist die regelmäßige Instandhaltung und Kontrolle von technischen Komponenten mit gesetzlich vorgeschriebener Wartung. Dabei steht Fraport als Betreiber des Flughafens in der Nachweispflicht. Zur Steuerung seiner Wartungsaktivitäten nutzt das Unternehmen die leistungsfähige SAP-Lösung Plant Maintenance. Diese Applikation wurde um eine mobile Lösung, das SAP Mobile Asset Management, erweitert. Nahtlos greifen hier Transponder mit innovativer RFID-Technologie – eine Art intelligenter


**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**

 Neurtstraße 15a  
 69190 Walldorf  
 T 08 00/5 34 34 24\*  
 F 08 00/5 34 34 20\*

\* gebührenfrei in Deutschland

 T +49/18 05/34 34 24\*\*  
 F +49/18 05/34 34 20\*\*

\*\* gebührenpflichtig

E [info.germany@sap.com](mailto:info.germany@sap.com)[www.sap.de](http://www.sap.de)
 Kostenloser Online Newsletter  
[www.sap.de/sapimfokus](http://www.sap.de/sapimfokus)

„Etiketten“ – sowie robuste Handheld Computer als harmonisches Gesamtsystem ineinander. „SAP Mobile Asset Management überzeugt nicht nur durch die enge Integration mit SAP® R/3®. Darüber hinaus bietet sie uns die Möglichkeit, die optimierten Prozesse nahezu komplett nach unseren Vorstellungen abzubilden“, so Fraport-Projektleiter Werner Breitwieser. Die Entscheidung zugunsten von SAP Mobile Asset Management zielte darauf ab, die Sicherheit am Flughafen weiter zu erhöhen und die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften über einen effizienten und durchgängig elektronischen Wartungsprozess zu gewährleisten.

### ERFOLGREICHE ZUSAMMENFÜHRUNG INNOVATIVER TECHNOLOGIEN

„Die größte Herausforderung des Projektes bestand darin, die unterschiedlichen Hard- und Softwaresysteme so in Einklang zu bringen, dass die technischen Einzelkomponenten ein homogenes Ganzes ergeben“, so Werner Breitwieser. Diese Vorgaben verursachten Modifikationen auf allen Seiten. Damit verlangte die Realisierung eine intensive Kooperationsarbeit, die den beteiligten Technologiepartnern technische Raffinesse und großes Engagement abforderte. Dank straffer Projektsteuerung durch Implementierungspartner SAP Consulting wurden sämtliche Projektziele erreicht. Der Produktivstart im September 2003 beendete die Integrationsphase von sechs Monaten. „Die Faszination an den Möglichkeiten der neuen Technik war unser Motor“, so SAP-Projektleiter Günter Schwarz.

### DURCHGÄNGIGER PROZESS OHNE MEDIENBRÜCHE

Statt papiergebundener Arbeitsanweisungen nutzen die Wartungsmonteur heute das widerstandsfähige Frontend, das den Chip der RFID-Transponder lesen und beschreiben kann und mit der SAP-Mobile-Asset-Management-Anwendung kommuniziert. Die mobilen Endgeräte werden zentral von Fraport mit den fälligen Wartungsaufträgen aus dem SAP-System bestückt. Nach der Legitimation und dem Log-in beginnt ein

kontrollierter Schritt-für-Schritt-Dialog zwischen der SAP-Mobile-Asset-Management-Anwendung, dem Monteur und den an den lufttechnischen Anlagen installierten RFID-Etiketten. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass die Wartung der Anlagen in genau definierten Prozessschritten durchgeführt wird. Etwaige Fehlerfälle werden über umfangreiche Schadenscodes protokolliert. Damit ist der Verlauf jeder Wartungsaktivität und der Zustand vor Ort lückenlos dokumentiert und elektronisch festgehalten. Nach dem Abschluss der Wartungsarbeiten erfolgt das Auslesen der mobilen Endgeräte und die elektronische Übertragung der Informationen an das Backendsystem. In Summe hat SAP Mobile Asset Management die Wartungsabläufe wesentlich beschleunigt, die Qualität und Sicherheit der Daten deutlich erhöht sowie neue Möglichkeiten für Berichte über Störungen und Lebensdauer der Produkte geschaffen.

„Auf der Basis der SAP-Lösung haben wir eine zukunftssichere, moderne und mobile Wartungslösung konzipiert, die an jede beliebige Aufgabenstellung innerhalb der Instandhaltung adaptiert werden kann. Wir sehen SAP als einen verlässlichen Partner für zukunftsweisende Lösungen im Bereich mobiler Anwendungen.“, erläutert Werner Breitwieser.

### SECHSSTELLIGE EINSARPOTENZIALE IM BACKOFFICE

Fraport gewann einen lückenlosen elektronischen Wartungsprozess, mit dem die korrekte Wartungsdurchführung an den Anlagen gewährleistet ist. Durch die Nutzung modernster Technologien können die Wartungsaktivitäten schneller als früher durchgeführt werden. Und – jeglicher Prozessschritt kann heute auf Knopfdruck exakt nachvollzogen werden. Damit wurde größtmögliche Transparenz für die Nachweispflicht gegenüber Revisionsorganen und dem Gesetzgeber geschaffen. Allein durch die Optimierung der Abläufe und die Reduzierung von notwendigen Kontrollen erwartet Fraport Einsparpotenziale im sechsstelligen Bereich.